

 **Bundesministerium**
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.840.162

Wien, am 23. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 5. November 2021 unter der Nr. **8496/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die etwaige Beteiligung österreichischer Staatsangehöriger an einer privaten deutschen Söldnertuppe“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 11:

- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob Arend-Adolf G. und/oder Achim A. auch in Österreich für eine private Söldnertruppe geworben haben?*
 - a. *Wenn ja, seit wann?*
 - b. *Wenn ja, in wie lange dauerten die Rekrutierungsversuche in Österreich und wann fanden sie konkret statt?*
 - c. *Wenn ja, in welcher Form fanden diese Rekrutierungsversuche statt?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob Angehörige des österreichischen Bundesheers in Kontakt mit Arend-Adolf G. und/oder Achim A. standen oder stehen?*
 - a. *Wenn ja, seit wann?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob ehemalige Angehörige des österreichischen Bundesheeres in Kontakt mit Arend-Adolf G. und/oder Achim A., stehen oder standen?*
 - a. *Wenn ja, seit wann?*

- b. Wenn ja, wie viele Personen?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob österreichische Polizeibeamt*innen in Kontakt mit Arend -Adolf G. und/oder Achim A. stehen oder standen?*
 - a. Wenn ja, seit wann?*
 - b. Wenn ja, wie viele Personen?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob ehemalige österreichische Polizeibeamt*innen in Kontakt mit Arend-Adolf G. und/oder Achim A. stehen oder standen?*
 - a. Wenn ja, seit wann?*
 - b. Wenn ja, wie viele Personen?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob österreichische Staatsangehörige in Kontakt mit Arend-Adolf G. und/oder Achim A. stehen oder standen?*
 - a. Wenn ja, wie viele Personen?*
 - b. Wenn ja, seit wann?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob ehemalige österreichische Polizeibeamt*innen für die umstrittene Sicherheitsfirma Asgaard aktiv (gewesen) sind?*
 - a. Wenn ja, wie viele Personen?*
 - b. Wenn ja, seit wann?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob österreichische Polizeibeamt*innen für die umstrittene Sicherheitsfirma Asgaard aktiv (gewesen) sind?*
 - a. Wenn ja, wie viele Personen?*
 - b. Wenn ja, seit wann?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob Angehörige des österreichischen Bundesheers für die umstrittene Sicherheitsfirma Asgaard aktiv (gewesen) sind?*
 - a. Wenn ja, wie viele Personen?*
 - b. Wenn ja, seit wann?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob ehemalige Angehörige des österreichischen Bundesheers für die umstrittene Sicherheitsfirma Asgaard aktiv (gewesen) sind?*
 - a. Wenn ja, wie viele Personen?*
 - b. Wenn ja, seit wann?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob österreichische Staatsangehörige für die umstrittene Sicherheitsfirma Asgaard aktiv (gewesen) sind?*
 - a. Wenn ja, wie viele Personen?*
 - b. Wenn ja, seit wann?*

Nein. Im Bundesministerium für Inneres sind derartige anfragegegenständlichen Kontakte bzw. Tätigkeiten nicht bekannt.

Zur Frage 12:

- *Gab es zwischen Ihrem Ressort und dem deutschen Verfassungsschutz bzw. dem MAD Kontakt hinsichtlich Aktivitäten von Arend-Adolf G. und/oder Achim A. in Österreich?*

Das damalige Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung stand laufend in enger Kooperation und Informationsaustausch mit ausländischen Sicherheitsbehörden und Partnerdiensten. Diese Kooperationen werden auch von der seit 1. Dezember 2021 agierenden Direktion für Staatsschutz und Nachrichtendienst geführt.

Auf Grundlage einer Abwägung der Interessen Österreichs an einer internationalen Zusammenarbeit mit ausländischen Sicherheitsbehörden und dem parlamentarischen Interpellationsrecht ist es jedoch nach Art. 20 Abs. 3 B-VG geboten, von einer eingehenden Beantwortung dieser Fragen Abstand zu nehmen.

Zur Frage 13:

- *Seit Dezember 2020 laufen umfangreiche Ermittlungen gegen eine Gruppe von Neonazis in Österreich und Deutschland, wie der Kurier vom 10. Juli berichtete. In diesem Zusammenhang fanden am 1. Juli neun Hausdurchsuchungen in Niederösterreich, im Burgenland und in Wien statt. Laufen diese Ermittlungen noch?*
 - a. Welche Ermittlungsschritte wurden seitens Ihres Ressorts bisher gesetzt in dieser Causa?*

Ein Bekanntwerden, dass bzw. ob in einem bestimmten Bereich noch Ermittlungen geführt werden oder nicht, könnte aktuelle oder zukünftige Ermittlungen gefährden. Da die öffentliche Bekanntgabe von detaillierten Informationen zu derartig besonders sensiblen und klassifizierten Ermittlungsmaßnahmen, welche der Bekämpfung von Extremismus und organisierter Schwerekriminalität dienen, wesentlichen äußeren und inneren Sicherheitsinteressen der Republik Österreich zuwiderlaufen würde, wird von einer öffentlichen Erörterung im Wege einer parlamentarischen Anfragebeantwortung Abstand genommen.

Gerhard Karner

